



ICHTHYS

ICHTHYS Gemeinde Wr. Neustadt  
im Bund der ELAIA Christengemeinden  
Teil der „Freikirchen in Österreich“



elaia  
Christengemeinden



# Monatsblatt

Nr 146 März 2017

## NEWS AUS ALLER WELT

### USA-Israel: Neue amerikanische UN-Botschafterin kritisiert die Organisation und verteidigt Israel



Seit Januar haben die USA eine neue UN-Botschafterin, sie heißt Nikki Haley. Vor ein paar Tagen nahm sie an der ersten Sitzung des Sicherheitsrats zum Thema Nahost teil. In der anschließenden Erklärung übte sie scharfe Kritik an den Vereinten Nationen und deren Einstellung gegenüber dem Staat Israel.

Der vollständige Wortlaut der Erklärung:

"Der Sicherheitsrat hat soeben sein monatliches Nahost-Meeting beendet. Ich war das erste Mal dabei und muss sagen, dass es irgendwie merkwürdig war. Der Sicherheitsrat ist dazu da, um zu beratschlagen, wie Frieden und Sicherheit international aufrechterhalten werden können. In unserem Meeting über den Nahen Osten ging es in der Diskussion jedoch nicht um Hisbollahs illegale Raketen-Aufstockung im Libanon, es ging nicht um das Geld und die Waffen, mit denen der Iran Terroristen versorgt, es ging nicht darum, wie wir ISIS besiegen können, es ging nicht darum, wie wir Bashar al-Assad für die hunderttausend getöteten Zivilisten zur Rechenschaft ziehen können. Nein, stattdessen ging es in dem Meeting darum, Israel zu kritisieren, die einzig wahre Demokratie im Nahen Osten.

Ich bin neu dabei, aber ich weiß, dass der Rat schon seit Jahrzehnten Monat um Monat so ver-

fährt. Hiermit möchte ich Ihnen sagen, dass die Vereinigten Staaten (US) nicht länger tatenlos zuschauen werden. Ich bin hier, um der eisernen Unterstützung der US für Israel Nachdruck zu verleihen. Ich bin hier, um zu bekräftigen, dass die US anti-israelischer Voreingenommenheit die Stirn bieten wird.

Nie wieder werden wir den schrecklichen Fehler einer Resolution 2334 begehen und zulassen, dass einseitige Resolutionen des Sicherheitsrates Israel verurteilen. Stattdessen werden wir die wahren Bedrohungen im Nahen Osten in Angriff nehmen. Wir stehen für Frieden ein. Wir unterstützen eine Lösung für den israelisch-palästinensischen Konflikt, die direkt zwischen beiden Seiten vermittelt wird, wie Präsident Trump gestern während seines Treffens mit Premierminister Netanjahu erneut betont hat.

Durch die unfassbar einseitigen Resolutionen des Sicherheitsrates und der Generalversammlung rückt der Frieden nur noch weiter in die Ferne. Hier wird eine der Seiten entmutigt, sich an den Verhandlungstisch zu setzen. Unglaublicherweise gibt es in der politischen Abteilung der UN einen ganzen Bereich, der der palästinensischen Sache gewidmet ist. Stellen Sie sich das einmal vor. Es gibt keine Abteilung für die illegalen Raketentests in Nordkorea, keine Abteilung, die sich dem Nummer Eins Terror-Unterstützer-Staat Iran widmet. Die Voreingenommenheit gegenüber der israelisch-palästinensischen Angelegenheit tut dem Friedensprozess nicht gut. Und es hat mit der Realität in der Welt um uns herum nichts zu tun. Die Doppelmoral ist einfach unglaublich.

Erst vor ein paar Tagen hat die US ohne Erfolg versucht, den Sicherheitsrat zu einer Verurteilung eines Terroranschlags in Israel zu bewegen. Dort hatte ein Terrorist zunächst auf Menschen geschossen, die auf den Bus gewartet hatten, bevor er auf weitere Meschen einstach. Wäre dies in einem beliebig anderen Land geschehen, hätte der Sicherheitsrat nicht gezögert, sondern den Anschlag sofort verurteilt. Nicht so im Falle Israels. Die Stellungnahme wurde blockiert. Und das ist ausgesprochen beschämend.

Israel existiert in einer Region, in der andere zur totalen Zerstörung dieses Landes aufrufen und in einer Welt, in der Antisemitismus immer stärker wird. Dies sind die Bedrohungen, die wir bei der UN besprechen sollten während wir weiter an einer ausführlichen Einigung arbeiten, die den israelisch-palästinensischen Konflikt beendet.

Außerhalb der UN gibt es allerdings ein paar gute Nachrichten. Israels Stellung weltweit verändert sich. Israel knüpft neue diplomatische Beziehungen, immer mehr Länder erkennen, wie viel Israel in dieser Welt beiträgt, sie erkennen, dass Israel in dieser unruhigen Region ein stabiler Leuchtturm in der Brandung ist und dass Israel in punkto Innovation, Unternehmertum und technologischen Entdeckungen ganz vorn mitmisch.

Eine Änderung in Bezug auf die anti-israelische Voreingenommenheit der Vereinten Nationen ist längst überfällig. Die US werden nicht länger zögern, wenn es darum geht, gegen diese Vorurteile die Stimme zu erheben und unserem Freund und Verbündeten Israel beizustehen."

Quelle: Israel Heute, 21.02.2017

### Israel: Israel gibt 16 palästinensischen Kindern das Gehör



Im Jerusalemer Hadassah Krankenhaus wurden in der letzten Zeit eine Serie von Operationen durchgeführt, die insgesamt 16 gehörlosen palästinensischen Kindern zum ersten Mal in ihrem Leben das Hören ermöglicht hat.

Bei der Operation wurden den Kindern eine künstliche Hörmuschel implantiert, die dadurch die Welt der Stille verlassen konnten.

Die Operationen wurden im Rahmen eines Projekts des Peres Friedenszentrums für Kinder aus den Gebieten der Palästinensischen Autonomiebehörde und dem Gazastreifen durchgeführt. 10 der Kinder wurden in einem Zeitraum von mehreren Monaten behandelt, die übrigen 6 Kinder wurden in einem intensiven Prozess innerhalb weniger Tage erfolgreich operiert.

Nun können die Kinder, die bisher auch stumm gewesen waren, damit beginnen, Sprechen zu lernen.

Quelle: Israel Heute, 21.02.2017

impresum:



Herausgeber:

ICHTHYS-Gemeinde Wr. Neustadt  
2700 Wr. Neustadt, Zulingerstraße 6  
office@ichthys.at http://www.ichthys.at  
Tel.: 02622-83944 Fax: 02622-83944-43  
Büro: 02622-83944-12 oder 0650-3740566

## NEUES AUS DER GEMEINDE



### Neues von der Flüchtlingsarbeit

Wir haben im Februar frisch mit den Deutschkursen gestartet. Am Dienstag und Donnerstag finden nun vormittags ein A1- und ein A2-Kurs statt. Ruth, Helli und Alfred sind auch mit dabei. Zu A1 kommen einige junge Männer aus unserer Wohnung und einige andere Flüchtlinge, die in Wiener Neustadt und Neunkirchen wohnen. Beim A2-Kurs sind die Teilnehmer zum überwiegenden Teil aus Gloggnitz (7 Pers.). Gemeinsam mit dem Verein "Gloggnitz hilft" unterstützen wir sie bei den Fahrtkosten. Sie sind wirklich sehr engagiert. Wir haben für die Kurse diesmal Bücher (25,99€ pro Person) gekauft, damit sich der Kopieraufwand verringert.

Weiters begleiten und besuchen wir regelmäßig mehrere Familien in Gloggnitz. Eine davon hat ein schwer herzkrankes Baby und braucht viel Unter-

stützung für Krankenhaus- und Arztbesuche und vor allem Gebet.

In der Wohnung wohnen derzeit sieben junge Männer aus Nigeria, die auch Gebet brauchen, und sich freuen würden, wenn sie Fußball spielen könnten. Wenn hier jemand Möglichkeiten hat, kommt bitte auf Daniel, Ruth oder mich zu. Finanziell wäre es gut, wenn die Wohnung wieder voll belegt wäre (10.Pers.), weil wir mit eventuellen Überschüssen eigentlich die Unterstützung der anderen Flüchtlinge, die wir begleiten, finanzieren möchten.

Über Fußball oder andere gemeinsame Aktivitäten würden sich noch einige andere junge Männer freuen, mit denen Daniel in Kontakt ist. Wenn es Männer gibt, die hier ein Herz haben und regelmäßig etwas Zeit erübrigen können, wendet auch bitte an Daniel.

### Wir suchen Gebetspaten!

Es wäre schön, wenn für jeden Flüchtling, der mit uns in engerem Kontakt steht, gebetet werden könnte. Deshalb suchen wir Gebetspaten! Bitte kommt auf mich zu, wenn ihr gerne eine Person oder Familie im Gebet mittragen möchtet. Aus Datenschutzgründen, können wir Namen und konkretere Gebetsanliegen nur persönlich weitergeben.

Es wäre toll, wenn es auch Personen gäbe, die **Patenschaften für die Deutschbücher** übernehmen könnten, (und das eventuell mit einer Gebetspatenschaft für den Empfänger kombinieren). Spendenkonto: AT26 1700 0001 3300 5064, BIC: BFKKAT2K

Wir sind für jede Unterstützung dankbar, und das Gebet ist wirklich das Wichtigste.

DANKE!



## TERMINE

### März 2017

- Mi, 01.03 09.30h: Gebet um Erweckung
  - Fr, 03.03. 09.00h-21.00h: Prayer Room (ab 18.00h Live Lobpreis & Gebet)
  - So, 05.03. 09.30h: Gottesdienst (ab 08.30h Gebetsraum offen), anschließend Sonntagskaffee**
  - Mo, 06.03. 18.30h: Männerstammtisch in TP Arche (Bitte in Liste eintragen!)
  - Mi, 08.03. 09.30h: Gebet um Erweckung
  - Fr, 10.03. 09.00h-21.00h: Prayer Room (ab 18.00h Live Lobpreis & Gebet)
  - So, 12.03. 09.30h: Gottesdienst mit Abendmahl (ab 08.30h Gebetsraum offen),**
  - Mo, 13.03. 19.00h: Prophetischer Abend mit Ed Traut
  - Di, 14.03. 19.00h: Prophetischer Abend mit Ed Traut
  - Mi, 15.03. 09.30h: Gebet um Erweckung
  - Fr, 17.03. 09.00h-21.00h: Prayer Room (ab 18.00h Live Lobpreis & Gebet)
  - So, 19.03. 09.30h: Gottesdienst mit Simon Pollit: „Die zwei oder drei Zeugen“ (ab 08.30h Gebetsraum offen), anschließend Sonntagskaffee**
  - Mi, 22.03. Vormittag: kein Gebet  
19.00h: Prophetische Zurüstung
  - Fr, 24.03. 09.00h-21.00h: Prayer Room (ab 18.00h Live Lobpreis & Gebet)
  - Sa, 25.03. 18.00h: Re:Sound (Young People ab 18)
  - So, 26.03. 09.30h: Gottesdienst (ab 08.30h: Gebetsraum offen) !!Zeitumstellung!!**
  - Mi, 29.03. 09.30h: Gebet um Erweckung
  - Fr, 31.03. 09.00h-21.00h: Prayer Room (ab 18.00h Live Lobpreis & Gebet)
- Jeden Sonntag 18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer;**  
(Gerhard & Hannelore Brak, Tel.: 0664-4250091)

### Vorschau

- Nächste "Re:Sound" Treffen: 29.04., 03.06., 24.06.
- Mo, 03.04. 19.00h: Gemeinsames Haus-und Dienstkreisleitertreffen
- Mo, 10.04. 18.30h: Sederabend
- Sa, 06.05. Elaia Konferenz in Linz (mit Gabriel Naddaf)
- So, 21.05. 10.00h Festgottesdienst der Freikirchen in Wien: "500 Jahre Reformation"
- Fr, 09.06. 19.00h: überregionales Gebet in Neunkirchen
- 09.-14.07. Gemeindefreizeit in Wagrain
- 12.-15.08. Vater-Sohn/Tochter-Wochenende
- Di, 22.08. Israelabend mit Michael Schneider aus Jerusalem
- 10.-12. 11. Heilungswochenende mit Dr. Arne Elsen

## NEUES AUS DER UNITAS LERNWERKSTATT



### Anmeldungen für 2017/18

Auch nach der Schuleinschreibung für Schulanfänger ist es **weiterhin möglich**, Schüler (auch Schulanfänger, die schon eine Schuleinschreibung im Kindergarten hinter sich haben) zum Besuch der UNITAS Lernwerkstatt anzumelden.

**Anmeldeformulare** finden Sie auf unserer Homepage: [www.unitas.at](http://www.unitas.at) oder bei uns in der Schule.

### Paten gesucht!

Es gibt sie, Familien oder Alleinerzieher, die mit sehr wenig Geld auskommen müssen, ihr Kind aber trotzdem zu uns in die UNITAS Lernwerkstatt geben möchten. Jeder kann in eine Situation kommen, in der das Geld nicht mehr ausreicht, auch Familien, die schon Kinder an unserer Schule haben.

Deshalb suchen wir nun **Paten** für Kinder, deren Eltern oder alleinerziehende Elternteile in einer solch **schwierigen Situation** sind.

Paten, die es mit ihrer **finanziellen Unterstützung** einem solchen Kind ermöglichen (oder dazu beitragen), weiterhin oder erstmals den Unterricht an der UNITAS Lernwerkstatt zu besuchen.

Paten, die damit Kinder **wirklich segnen** möchten.

Paten können Einzelpersonen aber auch Haus- oder Dienstkreise sein. Ein Kind kann auch mehrere Paten haben, damit sich das Schulgeld ausgeht. Jeder Euro zählt für diese Familien.

Wer ab dem nächsten Schuljahr eine solche Patenschaft übernehmen möchte oder auch nur darüber nachdenkt, ist herzlich eingeladen, sich bei Johannes oder Ingrid Eiwien zu melden. Wir geben euch gerne nähere Informationen.

DANKE!